

Meine Einrückte zu den vergangenen Veranstaltungen, geschrieben von Urte

Der Frauen-Mai 2024

ging eigentlich schon am 27. April an.

Nämlich mit der Frauen-Meisterschaft des FSVR Harburg Rönneburg.

Ich bin mit Anja vom LBC hingefahren, 19 Teams haben sich der sportlichen Herausforderung gestellt. Wir haben einen soliden 6ten Platz errungen, das schon mal vorweg. Die Stimmung und das Wetter waren toll!

Jedes Team hat vier Runden gespielt. Unser erstes Spiel haben wir zu NULL verloren, das ist natürlich ärgerlich, aber nicht zu ändern. Die Gegnerinnen haben uns danach auf einen Kaffee eingeladen. Das ist natürlich ein vorbildliches und faires Verhalten.

Die drei nachfolgenden Spiele haben wir dann ja auch gewonnen...

Man fragt sich: Was war in dem Kaffee??

Wie sagte mal ein kluger Boulespieler?, „Nicht das erste Spiel ist wichtig, sondern das siebte!“ Okay, das gilt eher für einen anderen Modus, aber der Spruch hat sich bei mir eingebrannt.

Genau wie

„Beim Legen sollst du denken, beim Schießen darfst du nicht denken!“

Das nur mal so nebenbei!

Weiter ging es am 4. Mai mit der Frauen Landesmeisterschaft und dem Frauen Tir de Precision Wettbewerb in Heide.

Ab diesem Jahr werden alle LM im Modus Formule -X gespielt.

Gewinnen ist gut, hoch gewinnen ist besser. So die Kurzform!

Der Schiedsrichter hat es uns super erklärt, und die Heider haben uns, mit ihrem herben Charme, herzlich begrüßt.

Wir waren 16 Teams, jedes Team musste vier Mal spielen.

(je mehr Teams, desto häufiger muss man spielen)

Aus unserem Verein waren

Christina, Christine und Urte (Platz 6), als reines KBC Team,

Angela und Karin mit Claudia (Platz 15),

Anna mit Angela und Simone (Platz 7),

Petra mit Heike und Nele (Platz 12),

und Brigitte mit Susi und Bärbel (Platz 13) dabei.

Das Wetter war wieder toll, nicht zu warm und nicht zu kalt, die Verpflegung von der Heider Rindsbouillon war üppig und die allgemeine Laune friendly und fresh.

Mir fällt auf, dass die jungen Spielerinnen mehr werden.

Das finde ich toll, denn mir scheint im Norden wird Petanque auch unter den Frauen immer beliebter!

Die Mischung macht's, keiner will auf die Erfahrung und die amüsanten Geschichten der „reifen, erfahrenen Spieler“ verzichten, aber es ist auch erfrischend einen neuen selbstbewussten Wind zu spüren.

By the way..

Der Norden darf fünf Teams dieses Jahr nach Berlin zur DM schicken, Irene + Team haben es 2023 schon klar gemacht. Die Pokale und das Ticket nach Berlin haben die Teams um Christa mit ihren Geestboulderinnen (1), um Rosy, Anja und Beate (2) und um Ulli, Eddi und Tina (3) bekommen. Auch Anja, Rachel und Insa fahren nach Berlin zur DM Und da ist sie wieder, die gute Mischung aus alt und jung.

Zurück zum 4.5.24, als ich am Tireur Wettbewerb teilnahm. Die Vorrunde des Schießwettbewerbs war in den Spielpausen. Da Christine sich auch zum Schießen angemeldet hatte, hatten wir nach unserem zweiten Spiel Zeit, die Würfe zu absolvieren. Karl - Heinz, als Schiedsrichter und Matthias, als Schiedsrichteranwärter haben das Spektakel beaufsichtigt. Christina hat uns die „Ateliers“ aufgebaut, dafür nochmal vielen Dank, und jedes Bild musste einmal von 6m, 7m, 8m und 9m geschossen werden. Die Punktverteilung und der Aufbau ist auf der PVNord Website nachzulesen. Falls jemand üben möchte.

In der Pause zwischen dem ersten und dem zweiten Spiel hatten schon zwei andere Frauen geschossen, und in der Pause zwischen dem dritten und vierten Spiel würden auch noch Drei schießen, daher konnte ich zu dem Zeitpunkt noch nichts über meine Platzierung sagen.

Im Laufe des Tages kam allerdings Klaus M. auf mich zu und sagte ich sei mit Sicherheit im Halbfinale, yes!

Zum Ende des letzten Spiels der Triplette LM der Frauen, wurden dann schon Bänke und Stühle für die Zuschauer des Tireur- Wettkampfs und der anschließenden Siegerehrung aufgebaut. Zu dem Zeitpunkt saß ich mit netten Leuten zusammen und konnte mich gut ablenken.

Dann hörte ich meinen Namen und zack war die Aufregung da. Da ich in der Vorrunde den dritten Platz belegte, musste ich gegen die Zweitplatzierte nochmal alle 20 Schüsse absolvieren. Sandra auf der Nebenbahn hat fast alles abgeräumt, letztendlich hatte sie doppelt so viele Punkte wie ich. Sie war konzentriert und hatte eine guten Wurfstil, ich habe mich für sie gefreut, dass sie ins Finale kommt.

Im zweiten Halbfinale haben sich Tatjana und Laura gebattelt, Laura hat das Duell, sowie auch das Finale gegen Sandra gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Tatjana und ich haben uns den komfortablen dritten Platz (von 7) geteilt. Letztes Jahr hatte Christine vom KBC den dritten Platz und diesmal ich, im nächsten Jahr....

Das war wieder ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Erfahrung. Es würde mich wirklich freuen, wenn ein paar mehr Frauen im hohen Bogen schießen und sich im taktischen Umgang mit den Eisenkugeln sicher fühlen würden. Klar, weiß ich auch, dass die Leute auf den nächsten Turnieren gegen mich spielen könnten, mich herausfordern und mich oder mein Team besiegen könnten, aber so funktioniert nun mal eine „Grund“ Ausbildung! Und da kommt dann auch wieder die richtige Mischung zusammen....

Nächster Termin: Damen Masters bei den Kollegen von Red Boule Bad Segeberg

Das Wetter war mal wieder schön.

Funfakt: Unser Team bestand aus Petra, Petra und Urte Petra, das sorgte schon mal für den ersten Lacher bei der Vorstellung.

Das erste Spiel gewannen wir knapp 13:11, das Zweite schon deutlicher 13:3 und das Dritte fing gut an, zog sich dann in die Länge und wurde schließlich noch zu 11 von uns gewonnen.

Dann hatten wir alle eine lange Pause, da die Technik streikte.

Da es zwischendurch einen Schieß- Wettbewerb gab, hatte ich, diesmal als Zuschauer, viel zu Gucken. Und es ist ja auch mal nett, sich mit den Anderen zu unterhalten, denn es waren ja befreundete Teams von Sylt bis Fehmarn dabei.

Dann wurde das letzte Spiel angepfiffen und wir bekamen starke Gegner, wir haben das Spiel zu 9 verloren.

Aber hey, wir haben drei von vier Spielen gewonnen, das reichte für den fünften Platz in der Gesamtwertung und einen kleinen Geldgewinn. Christina und Christine haben den Vierten gemacht, herzlichen Glückwunsch.

Die Initiatoren Christine und Hery haben das Damen Masters Turnier die letzten Jahre immer toll organisiert und geben die Leitung nächstes Jahr an Red Boule Bad Segeberg ab.

Als viertes reines Frauen Event in diesem Mai, haben wir vom KBC mal wieder die Frauen Rangliste ausgespielt.

Das findet jeden dritten Sonntag im Monat bei uns in Karlshof statt.

Es können sich 24 Frauen per WhatsApp anmelden und dann werden zwei Runden auf Zeit im Supermelee Modus gespielt.

Diesmal waren wir 22 Teilnehmerinnen, das Wetter war wieder toll, genau wie die Stimmung. Inzwischen haben schon 40 Frauen insgesamt an der Rangliste teilgenommen.

Wir veranstalten es erst seit Januar, und im Dezember wird die Ranglistenbeste gekürt. Den größten Teil der Gruppe bilden Spielerinnen aus der Regionalliga Ost.

Also viele vom BSV, vom KBC und von der Travemünder Gang. Ich finde es ganz schön, dass man sich nicht nur an den Ligatagen trifft, denn dadurch sind ja auch schon vereinsübergreifende Teams für Turniere oder Landesmeisterschaften entstanden.

Es ist einfach ein großes Netzwerk an Frauen die Spaß am Boulespiel haben. Ganz besonders freut mich auch die regelmäßige Teilnahme der Fehmarnschen Frauen.

Und auch hier kann man wieder sagen: Die Mischung macht's.

Die Rangliste wird auf unserer Vereinsseite veröffentlicht.

Zur gleichen Zeit hat sich ein Treffen der Männer im Stadtpark auch schon etabliert..

Wir wollen auch mal andere Plätze ausprobieren und verlegen das nächste Mal die Rangliste nach Travemünde und im Anschluss, machen wir ein kleines Picknick, auch mit unseren Partnern. Da wir auch ein gut organisiertes Orga Team sind, läuft es immer reibungslos und herzlich ab, ich hoffe dass diese Veranstaltung zu einer festen Institution in Lübeck wird.